

Betreff: Grazer Wirtschaft in den Blickpunkt
Stellen/Infokampagne



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

DRINGLICHER ANTRAG

eingebraucht von Herrn Gemeinderat Arsim Gjergji
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 25. April 2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Geschätzte Mitglieder der Stadtregierung!
Liebe Mitglieder des Gemeinderats!

Eine große Stärke der Grazer Wirtschaft ist ihre Vielfalt: Ein Herzstück des Wirtschaftsstandortes Graz sind neben den großen Leitbetrieben die Tausenden Eine-Person-Unternehmer:innen, die Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe. Sie sind mit die wesentlichen Garanten dafür, dass die von der Bevölkerung benötigten Dienstleistungen angeboten werden, dass erforderliche Güter vorhanden sind: Schuster, Installateur:innen, Rauchfangkehrer:innen und das kleine Geschäft mit Nähzubehör gehören ebenso dazu wie Friseur:innen, der Greißler oder das Wirtshaus. Sie alle stehen im weitesten Sinne für jene Grund- und Nahversorgung ums Eck, die Voraussetzung für eine „Stadt der kurzen Wege“ ist, wie sie im Kontext mit der allseits angestrebten Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im Stadtgebiet zu einer Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität beitragen soll.

Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist natürlich das Wissen um diese Angebote ums Eck. Es ist aber nicht jedermanns und jeder Frau Sache, aufwändig im Internet zu recherchieren. Hilfreich wäre ein „Wirtschaftskompass“, idealerweise sowohl digital als auch in gedruckter Form, der sowohl in Branchen als auch in Bezirken gegliedert einen konkreten und detaillierten Überblick über die gesamte Angebotspalette der Grazer Wirtschaft bietet, mit (Web)-Adressen und Kontaktdaten. Eine solche Zusammenstellung wäre nicht nur für die Grazer:innen hilfreich, wäre nicht nur eine Unterstützung für die Wirtschaftstreibenden ums Eck gegen die Konkurrenz von Konzernen und dem Versandhandel: Eine solche – selbstverständlich regelmäßig evaluierte - Leistungsschau wäre mit Gewissheit auch eine Werbung für die Stadt Graz. Und nicht zu vergessen: Wenn auch bezirkweise gegliedert, könnte ein solcher „Wirtschaftskompass“ zudem für die vielen Menschen, die sich Jahr für Jahr in Graz ansiedeln, eine wichtige Hilfestellung darstellen, um sich im eigenen Wohnviertel bzw. im neuen Heimatbezirk besser zurechtzufinden.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher den

dringlichen Antrag:

Der zuständige Wirtschaftsstadtrat Dr. Günter Riegler wird ersucht, prüfen zu lassen, inwieweit ein solcher „Wirtschaftskompass“ gemäß Motivenbericht, der sowohl in Branchen als auch in Bezirken gegliedert einen konkreten und detaillierten Überblick über die gesamte Angebotspalette der Grazer Wirtschaft bietet, in Kooperation mit der Wirtschaftskammer ausgearbeitet werden kann.